

Wenn die Erde bebt – Lösung

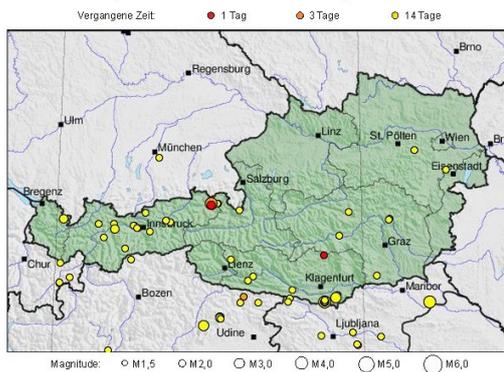
- 1 Besuchen Sie die Seite der ZAMG (GeoSphere Austria) unter den Punkt „Erdbeben – Karten und Listen“:
[I] <https://www.zamg.ac.at/cms/de/geophysik/erdbeben/aktuelle-erdbeben/karten-und-listen>

Beschreiben Sie die Karte, die Sie dort vorfinden. Ermitteln Sie aus der Karte, wann und wo die letzten Erdbeben in Österreich waren und wie groß die Magnitude war.



Musterlösung für die Karte vom 14. Jänner 2024:

Die Karte und die Liste zeigen die mit dem seismischen Stationsnetz der ZAMG registrierten Beben in Österreich der letzten 14 Tage.



Es handelt sich um eine Österreichkarte über die Übersicht der Erdbeben in Österreich. Es wird mit der Punktgröße die Magnitude des Bebens angezeigt, mit der Punktfarbe, wann das Beben stattfand. Die letzten Beben waren vor einem Tag in der nördlichen Grenzregion zwischen Tirol und Salzburg mit einer Magnitude von 2 und in der Grenzregion zwischen Kärnten und der Steiermark mit einer Magnitude von 1,5.

- 2 Wählen Sie exemplarisch ein Erdbeben aus der Karte und bewerten Sie, ob es sich eher um ein Naturereignis oder eine Naturkatastrophe handelt. Begründen Sie Ihre Ergebnisse.
[III]

exemplarische Lösung für die oben angeführte Karte:

Die Beben im Raum Innsbruck waren mit einer Magnitude von 1,5 kaum spürbar und stellen somit keine Gefahr für die Bevölkerung dar bzw. sind keine Schäden durch das Beben zu erwarten. Somit handelt es sich um ein Naturereignis.